

Rahmenplan zur Noviziatsausbildung

Arbeitsgruppe: Sr. Evamaria Durchholz, Sr. Teresa Hameter, Sr. Christina Mülling, Sr. Michaela Rohde, Sr. Susann Stader

Präambel

Frauen kommen zu uns, um in klösterlicher Gemeinschaft die Lebensweise zu finden, in denen Gott in ihnen am besten zur Entfaltung kommt und durch sie wirken kann.

Berufen sein zu einem „Leben in Fülle“, wie es im Johannesevangelium heißt, bedeutet, sich für das Leben zu entscheiden, Leben spüren, lebendig sein.

Es geht darum, mit Franziskus aus vollem Herzen sagen zu können: „Das ist es, was ICH will!!!“

Ins Leben berufen, Mitliebende zu werden, wachsen wir in unserer Liebesfähigkeit!

Selbst- und Menschwerdung im Glauben		
Ziele	Inhalte	Methode
1. Raum und Hilfen geben zur Förderung der ganz-menschlichen Entfaltung und zur Förderung der affektivem Reife <ul style="list-style-type: none"> • Einübung in den rechten Umgang mit Wünschen, Strebungen, Gefühlen etc.; sie wahrnehmen, zulassen, ausdrücken und ordnen; • Lernen, unbewältigte Ereignisse aus der Kindheit und Jugendzeit zu verarbeiten; • Sich annehmen und zu fortschreitender Selbsterkenntnis fähig werden; • Eine Balance zwischen den eigenen Bedürfnissen und Erwartungen und den Bedürfnissen und Erwartungen der anderen finden. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Persönliche Bedürfnisse äußern und reflektieren ➤ Achtsamkeit sich und anderen gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Menschliche und geistliche Begleitung ➤ Hilfen, die eigene Geschichte in den Blick zu nehmen und zur Verbindung von Lebens- und Heilsgeschichte ➤ Christliches Menschenbild und entwicklungs-psychologische Grundkenntnisse (u.a. Entwicklungsmodelle) kennenlernen ➤ Ordensregel und Konstitutionen besonders im Blick auf Integration der Persönlichkeit auswerten lernen ➤ Gemeinschaftliche und persönliche Auswertung, regelmäßige Reflexion gemachter Erfahrungen; Reflexion des Alltags ➤ Reflexion persönlicher Bedürfnisse und Erwartungen
2. Wertvorstellungen in den Blick nehmen und sich damit auf unterschiedlichen Ebenen auseinandersetzen		
3. Wachsen in der inneren Freiheit		

<p>4. Annahme und Weiterentwicklung zu einem reifen Frau-Sein</p>		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit der sexuellen Identität, Annahme und Wertschätzung des Frauseins ➤ Schulung des Leibbewusstseins, Sport
<p>5. Entwicklung einer verantwortlichen Annahme des eigenen Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung, Annahme und Entwicklung der eigenen Gaben und Stärken • Entdeckung und Annahme der eigenen Grenzen • Annahme und Verarbeitung von Schuld • Bereitschaft zur Vergebung und Versöhnung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übernahme von Selbstverantwortung gegenüber: <ul style="list-style-type: none"> - sich selbst - dem Prozess der Ordensausbildung - der Lebensgestaltung - dem geistlichen Leben ➤ Bereitschaft zur ständigen Umkehr und zur Integration von Licht und Schatten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gelegenheiten geben, verantwortungsbewusst Entscheidungen zu treffen ➤ Möglichkeiten zur Entfaltung und Förderung persönlicher Fähigkeiten anbieten (Musik, kreative Gestaltung, Literatur) ➤ berufliche Orientierung fördern ➤ Berufliche Fort- und Weiterbildung ergänzen ➤ Einübung der Annahme von Grenzen und Schwächen ➤ Versöhnungspraxis einüben ➤ Kommunikationsmodelle kennenlernen ➤ Kommunikations- und Dialogfähigkeit einüben

Geistliches Leben

Ziele	Inhalte	Methode
1. Vertiefung und Festigung der Gottesbeziehung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein vom Evangelium geprägtes Gottesbild entwickeln ➤ Unterscheidung der Geister ➤ Wahrnehmen und Mitgestalten von geistlichen Prozessen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Exerzitien ➤ Teilnahme an der Eucharistie und am Stundengebet ➤ geistliche Begleitung ➤ geistlicher Austausch ➤ Literatur
2. Kenntnis verschiedener Gebetsweisen, um seine eigene zu finden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene Gebetsweisen kennenlernen und einüben ➤ Grundvollzüge geistlichen Lebens einüben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ praktisches Einüben in die Liturgie des Stundengebetes ➤ Anbetung ➤ schweigende Kontemplation ➤ franziskanische Kontemplation ➤ Stille ➤ Körperhaltung, Gebetshaltungen ➤ Gebet der liebenden Aufmerksamkeit als Gewissenserforschung ➤ Aushalten von Einsamkeit ➤ verantwortlicher Umgang mit der Gebetszeit
3. Einüben des Lebens mit dem Wort Gottes	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einübung des Lebens am Wort Gottes ausrichten ➤ Verschiedene Betrachtungsweisen kennenlernen und einüben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ regelmäßige Schriftlesung ➤ Bibelgespräch ➤ Gruppenaustausch ➤ gegenständliche Meditation ➤ Wiederkauen eines Wortes in der "ruminatio" ➤ geistliche Lesung
4. Mitvollzug des kirchlichen Lebens	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mitvollzug des Kirchenjahres ➤ Liturgieverständnis ➤ Verständnis der Sakramente ➤ aktuelle kirchenpolitische Fragen ➤ Zeichen der Zeit und ihre Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktive Beteiligung und Mitgestaltung ➤ unterschiedliche Liturgieformen ➤ Beichte, Eucharistie, Krankensalbung ➤ päpstliche und bischöfliche Verlautbarungen ➤ Konzilien, insbesondere 2. Vatikanum ➤ lokale und diözesane Ereignisse

<p>5. Erwerbung theologischer Grundkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bibelstudium ➤ fundamentaltheologische und moraltheologische Grundkenntnisse ➤ Grundkenntnisse der Theologie des Ordenslebens ➤ Autonomie des Gewissens ➤ Theologie der Gelübde ➤ Die Evangelischen Räte als Mittel zum Leben erkennen und ihre persönliche Aneignung ➤ Gelübdeverständnis im Wandel der Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterricht, Austausch ➤ Evtl. Theologischer Fernkurs ➤ Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ➤ Literatur
<p>6. Vertiefung der franziskanisch-clarianischen Spiritualität</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sein Leben im Spiegel von Franziskus und Klara reflektieren ➤ Einübung franziskanischer Werte (Liebe zum Gekreuzigten, Liebe zu den Armen, Geschwisterlichkeit und Solidarität, sorgfältiger Umgang mit der Schöpfung, Umkehr- und Versöhnungsbereitschaft, Christus in Schwachheit, Ohnmacht und Tod begegnen) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Studium der Quellschriften ➤ Praktikum an einem sozialen Brennpunkt ➤ Teilnahme an interfranziskanischen und interkongregationalen Angeboten ➤ evtl. Assisifahrt ➤ franziskanischer Spiritualitätsweg / CCFMC ➤ neue franziskanische Literatur ➤ Pflege interfranziskanischer Beziehungen ➤ Austausch
<p>7. Vertiefung der Spiritualität der Gemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen und Auseinandersetzung des Charismas der eigenen Ordensgemeinschaft ➤ Kennenlernen und Auseinandersetzung mit der Ordensgeschichte der eigenen Ordensgemeinschaft ➤ Entwicklungsgeschichte des Ordenslebens 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ordensregel und Konstitutionen ➤ Gespräch mit noch lebenden Zeitzeugen ➤ Orientierung des Charismas an den Zeichen der Zeit ➤ Unterricht / Literatur

Leben in Gemeinschaft / Integration

Ziele	Inhalte	Methode
1. Entwicklung des Bewusstseins von „Wir“ als Communio in der Communio Gottes (Dreifaltigkeit)	Entwicklung einer Beziehung zum dreieinen Gott als tragenden Grund	
2. Entwicklung eines „Wir-Gefühls“ im Blick auf Gruppe und Gesamtgemeinschaft 2.1 Interesse füreinander und für die Gesamtgemeinschaft 2.2 Gemeinschaft bei den alltäglichen Herausforderungen unterstützen 2.3 Finden des eigenen Platzes in der Gruppe / Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Dazugehörigkeit, Mitverantwortung ↳ Internationalität wachsen lassen ↳ Interesse an den Informationen aus den Konventen und der Gesamtgemeinschaft zeigen und sich darüber austauschen ↳ Hausarbeit / hauswirtschaftliche Kenntnisse ↳ Basics in der Krankenversorgung ↳ Grundwissen über Wirtschaft und Finanzen (Kassenführung) ↳ Ich-Selbstfindung ↳ Gruppe und Gruppenstruktur (Normen, Rollen, Nähe und Distanz) ↳ Kommunikation ↳ Umgang mit Alter und Tod vieler Schwestern 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Teamarbeit bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, beim Studium und anderen Unternehmungen ↳ Mitarbeit in alternativen Projekten der Gesamtgemeinschaft ↳ Anleitung zu guten Umgangsformen – Einführung in gewachsene Traditionen und ortsüblicher Kultur ↳ vom Leben in der Gemeinschaft erzählen ↳ ordensinterne „Nachrichtenblätter“ etc. ↳ Aktuelles ↳ Franziskanische Geschwisterlichkeit: einander die Not offenbaren ↳ aktive Beteiligung ↳ gemeinsame Planung der Ausführungen ↳ Reflexion in der Lebensgruppe ↳ „Input“ von Grundkenntnissen ↳ Übungen ↳ Austausch

<p>3. Entwicklung von sozialintegrativem Verhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Offene Kommunikation mit Blick auf alle Mitglieder ↳ Balance zwischen selbst sprechen und anderen zuhören ↳ Ausdruck persönlicher Betroffenheit ist möglich ↳ Integration der Geschehnisse des täglichen Lebens ↳ Versöhnungskultur 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Reflexion ↳ Austausch ↳ Gruppenpsychologische Seminare
<p>4. Sensibilität für Gruppenprozesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Gruppenprozesse /-phasen ↳ Basics der Gruppen- und Entwicklungspsychologie 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Konflikte und Versöhnung - Kommunikationsregeln - Konfliktbewältigung (z. B. „gewaltfreie Kommunikation“) - Teilnahme an der Verantwortung für Gruppenprojekte
<p>5. Hineinwachsen in das Charisma der franziskanischen Gemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Franziskanische Spiritualität ↳ Charisma und Spiritualität der Gemeinschaft ↳ Haltung der Dankbarkeit und Gastfreundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Kurse, Literatur ... ↳ Austausch ↳ Reflexion in der Lebensgruppe und des Lebensstiles des Konventes ↳ Achtsamkeitsübung ↳ Gebet der liebenden Aufmerksamkeit ↳ grundsätzlich: - Lebensordnung / Konstitutionen - Austausch mit Mitschwestern - Schriften über das Leben der Gründerinnen

Apostolat / Solidarität / Sendung

Ziele	Inhalte	Methoden
1. Das Zeitgeschehen im Licht des Evangeliums sehen und verstehen lernen und die Zeichen der Zeit erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kirchliche Dokumente über grundsätzliche Zeitfragen und über die Zeichen der Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kritische Analyse der Lebenssituationen heute – Zeichen der Zeit ➤ Informationen und kritische Reflexion der Ereignisse in Kirche und Welt
2. Kritisches Empfinden, in Klarheit, Reife und Ausgeglichenheit gegenüber der Realität entwickeln. Der Ort unserer Spiritualität ist diese Welt.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Solidarische, mystische und prophetische Präsenz entwickeln ➤ Reflektierter Umgang mit Informationsmitteln (Tageszeitung, politische Magazine, Nachrichten, politische Sendungen), neuen Medien und Kommunikationsmitteln ➤ Einübung von Selbstverantwortung und Diskretion. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gelegenheit geben zur Teilnahme an sozialpolitischen Veranstaltungen ➤ Informationen und Gespräche zu gesellschaftspolitischen Themen ➤ Zur Verfügung stellen von modernen Kommunikationsmitteln und Medien und Gespräch über deren Gebrauch
3. Bereitschaft zum Dienst entwickeln, den die Gemeinschaft nach Prüfung von Neigung und Eignung auf dem Hintergrund des Charismas, überträgt.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärken- und Schwächenanalyse der Novizin 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme am sozialpolitischen Geschehen und dessen Folgen für Ausgegrenzte ➤ Praktika in Sozialstationen, Obdachlosenausspeisungen, bei Asylwerbern etc. ➤
4. Bekannt werden mit dem Leben und dem Auftrag der Gemeinschaft.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte der Gemeinschaft ➤ Apostolatsaufgaben der Gemeinschaft ➤ Kirchliche Dokumente über den apostolischen Dienst ➤ Franziskanisches Arbeits- und Missionsverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeitl. begrenzter Einsatz im apostolischen Dienst ➤ Reflexion über den apostolischen Dienst ➤ Einüben der Balance von Kontemplation und Aktion
5. Im Blick auf Christus die je eigene Sendung entdecken und in den Sendungsauftrag der Gemeinschaft integrieren.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Franziskanisches Sendungsbewusstsein und Charisma und Sendungsauftrag der Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme an Veranstaltungen der INFAG ➤ Teilnahme an ordenseigenen Fortbildungsveranstaltungen ➤ Literatur
6. Wertschätzung und Achtung der gesamten Schöpfung gegenüber haben.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Friede / Gerechtigkeit / Bewahrung der Schöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über umweltpolitische Themen mit Schöpfungstheologie und franziskanischer Haltung zur Schöpfung verbinden
7. Wertschätzung und Achtung gegenüber Geringgeschätzten entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeit von Franciscans international 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spiritualitätsweg der INFAG ➤ CCFMC - Kurs
8. Wachsen und Vertiefen des Bewusstseins von Recht und Unrecht in Kirche und Gesellschaft. Entwickeln einer Haltung der Gerechtigkeit, Solidarität und des Vertrauens.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundwissen über Wirtschaft und Finanzen (Kassenführung, Klärung von Grundbegriffen, ethisches Wirtschaften) ➤ Christl. Soziallehre 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gespräch mit der Ökonomin ➤ Kenntnis der Führung eines Kassenbuches ➤ Auseinandersetzung mit der christl. Soziallehre, Missiologie, Kirchenrecht